



Sammlung Theaterzettel

Griselda

Paër, Ferdinando

1804-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag den 8. April 1804

w i r d

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:**G r i s e l d a.**

Oper in zwei Aufzügen, aus dem Italienischen übersezt von Zilee.

598

Musik vom Kapellmeister Paer.

3.

P e r s o n e n :

Walther, Freiherr von Saluzzo	•	•	Herr Epp.
Griselda, dessen Gattin	•	•	Mad. Beck.
Martin, ein alter Hirt, Griseldens Vater	•	•	Herr Gerl.
Gräfin Montferrat, des Freiherrn Schwester	•	•	Mad. Meyer.
Ritter Ponti, des Freiherrn Freund	•	•	Herr Singer.
Karoline, dessen vermeinte Tochter	•	•	Mlle Mittel.
Lesbino, Verwalter des Freiherrn	•	•	Herr Uhin.
Hannchen, dessen Schwester	•	•	Mad. Müller.
Mehrere Bediente.			

Dienstag den 10. April 1804

w i r d

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:**E l i s e v o n W a l b e r g.**

379 Schauspiel in fünf Aufzügen, von Iffland. //

P e r s o n e n :

Der Fürst	•	•	•	•	Herr Kupfer.
Die Fürstin	•	•	•	•	Mad. Ritter.
Die Obristhofmeisterin	•	•	•	•	Mad. Nicola.
Amthauptmann von Walberg	•	•	•	•	Herr Prandt.
Fräulein Elise von Walberg, dessen Schwester	•	•	•	•	Mlle Marconi d.ä.
Hauptmann von Wittig	•	•	•	•	Herr Rousseau.
Hofjunker von Rülen	•	•	•	•	Herr Frank.
Wamsell Seradini, erste Kammerfrau	•	•	•	•	Mad. Beil.
Schmitt, Leiblaquai des Fürsten	•	•	•	•	Herr Müller.
Paul, Hoflaquai	•	•	•	•	Herr Gerl.
Ein Lauffer	•	•	•	•	Herr Hölzel.
Klary, Kammerjungfer der Obristhofmeisterin	•	•	•	•	Mlle Marconi d. j.
Rudolph, Bedienter im Walbergischen Hause	•	•	•	•	Herr Bathaus.